DER FUCHS SAGT...

NEUES AUS DER FUCHSHOFSCHULE

DEZEMBER 2021 AUSGABE 2

Text und Fotos: Kollegium der FHS

INHALT

Begrüßung
Impressionen aus dem neuen Schulhaus
Aktuelles aus dem Schulalltag
Besuch der 2. Klassen im BlüBa
Ausflug auf den Schulbauernhof (3a)
Vorlesetag
Müll und Recycling
Erstklässler im BlüBa
Experimente im LuKiLab Klasse 1c
Märchenerzählerin
Musizieren im Advent
Krippenspiel für zuhause

Begrüßung

Liebe Eltern,

der erste Teil eines turbulenten Schuljahres liegt hinter uns. Bisher konnten wir den Kindern ein fast normales Schuljahr bieten. Über einige Erlebnisse informieren wir Sie in diesem Newsletter. Nun stehen bald die Weihnachtsferien an und wir alle können etwas zur Ruhe kommen.

Wir hoffen, dass Sie sich an den kommenden Weihnachtstagen ganz Ihren Familien widmen können und wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start ins neue Jahr! Genießen Sie die Festtage und verbringen Sie harmonische und erholsame Tage im Kreis Ihrer Lieben. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen im neuen Jahr die nächsten Herausforderungen zu meistern!

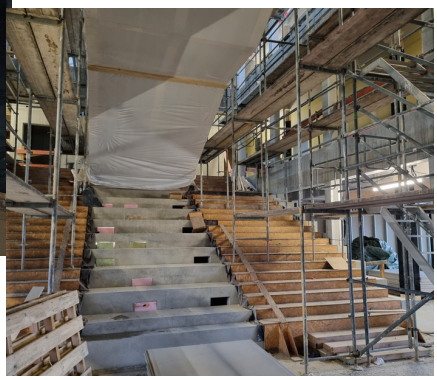
Merry Christmas!

Impressionen aus dem neuen Schulhaus

Das neue Schulhaus nimmt nicht nur von außen Gestalt an. Inzwischen ist der Innenausbau bereits deutlich vorangeschritten.

Außenansicht

Mensabereich

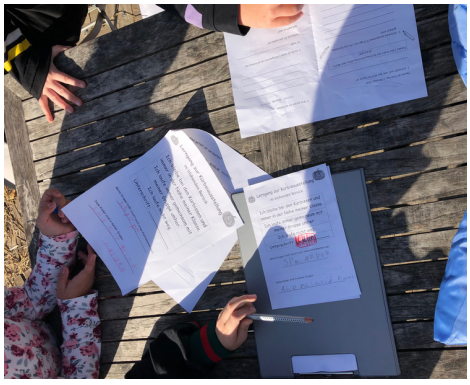


Eingangsbereich

späteres Klassenzimmer

Aktuelles aus dem SCHULALLTAG

Besuch der zweiten Klassen im BlüBa



Am 1. Oktober haben die 2. Klassen gemeinsam einen Ausflug zur Kürbisausstellung ins Blühende Barock unternommen.
Für alle Kinder war es der erste Ausflug mit ihrer Klasse, mussten sie ihr Schulleben doch mit einigen Lockdowns und damit verbundenen Einschränkungen starten.
Umso schöner war es, dass sich an diesem Herbsttag auch das Wetter von seiner besten Seite zeigte! Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen ging es zu Fuß auf ins BlüBa. Dort angekommen, wurde zunächst ein Lager aufgeschlagen und ausgiebig gevespert. Nach dieser Stärkung bekam jedes Kind ein kleines Heft von der Klassenlehrerin. In Gruppen ging es dann an das Lösen der Aufgaben. Welche Figuren gab es hier zu entdecken? Wie heißt dein Lieblingskürbis? Was lässt sich aus Kürbissen herstellen? Nach der Arbeit kommt bekanntlich das Vergnügen, so dass zum Abschluss noch einmal ausgiebig auf dem Spielplatz getobt wurde, bevor es dann wieder zurück zur Schule ging.
Zum Abschied bekam jedes Kind noch ein paar gebrannte Kürbiskerne zum Probieren :-b
Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Ausflug mit Euch!
Frau Löffelbein, Frau Radmacher und Frau Schwarz

Besuch auf dem Schulbauernhof Klasse 3a

Am 16. November traf sich die Klasse 3a eine halbe Stunde vor Schulbeginn, um gemeinsam zum Bahnhof in Ludwigsburg zu laufen. Mit insgesamt drei Bahnen fuhr sie nach Korntal auf den Schulbauernhof Zukunftsfeldle. Dort angekommen wurde die Klasse von der Gruppenleiterin empfangen. Heute sollte es um den Herbst gehen. Genauer um die Ernte von Kartoffeln. Nachdem die weltbesten Kartoffelmenüs vorgestellt und wichtiges Wissen erfahren wurde, ging man gemeinsam auf das Feld – bepackt mit den wichtigsten Utensilien. Zunächst wurde in Teams geerntet und schließlich das geerntete Gut der einzelnen Gruppen zusammengeschüttet. Denn wir sind ein Team! In der Waschstraße halfen alle fleißig, um schließlich köstliche – wenn nicht sogar die leckersten – Bratkartoffeln überhaupt zu essen. Ein weiterer Sternmoment war Brownie, das Huhn, das sich in den Armen aller Kinder sehr wohlfühlte.
Ein rundum gelungener Tag, den wir mit großer Vorfreude auf den nächsten Termin im Winter beendeten.

Vorlesetag der Klasse 2a und 3b im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages (Frederiktag)

Am 28. Oktober 2021 kamen die Klassen 2a und 3b zusammen, um sich gegenseitig vorzulesen. Im Voraus durften sich die Kinder ihr Lieblingsbuch, ein Buch aus der Schülerbücherei, einen Text aus dem Lesebuch, ... aussuchen und fleißig lesen üben. Dies fand sowohl zu Hause, als auch in der Schule statt.

!!! So motiviert zeigten sich die Klassen selten beim Lesen üben und beim Vorlesen !!!

Schülerin E.(Klasse 2a): „Ich habe das Buch so oft gelesen, das habe ich mit keinem anderen Buch gemacht. Jetzt traue ich mich, den 3.-Klässlern vorzulesen."

Die Aufregung stieg und endlich ging es los. Die Klassen trafen sich zu Beginn im Klassenzimmer der 3b um die Rahmenbedingungen und Regeln zu besprechen. Viel musste nicht gesagt werden, dann ging es auch schon los. Die Vorfreude der Kinder war deutlich zu spüren. Paare unter den Kindern aus beiden Klassen fanden sich schnell. Auf dem Schulflur und im Klassenzimmer lasen sich die Paare gegenseitig vor und hörten ausfmerksam zu.

Fortsetzung s. nächste Seite

Fragen wurden gestellt und stolz beantwortet. Alle Kinder haben sich intensiv mit dem Buch auseinandergesetzt. So konnten sie problemlos ein Arbeitsblatt ausfüllen, auf dem sie ihr Buch genauer vorstellen sollten. Dabei wurden Begriffe wie Autor und Illustrator geklärt, die schönste Stelle des Buchs gemalt, die Hauptpersonen im Buch genannt oder auch erklärt, warum genau dieses Buch weiterzuempfehlen sei. Besonders auffallend war hier die tolle, selbstverständlich wirkende, Zusammenarbeit zwischen den Kindern aus zwei unterschiedlichen Klassenstufen. Die gegenseitige Unterstützung, die Erklärung von unbekannten Begriffen und das aufeinander Acht geben und warten auf die Geschwindigkeit des Partners waren sensationell.
Alle hatten viel Spaß und vorallem haben alle Kinder fleißig, sehr motiviert und konzentriert sich gemeinsam vorgelesen und aufmerksam zugehört.
Es war ein voller Erfolg, die Kinder waren so konzentriert und motiviert dabei. So beschlossen wir Lehrerinnen, bald wieder solch einen erfolgreichen Vorlesetag zu organisieren.
Auch in vielen anderen Klassen fanden in der letzten Oktoberwoche Aktionen rund ums Lesen und Vorlesen statt!

Müll und Recycling - oder wenn Kinder etwas anpacken! Klasse 3b

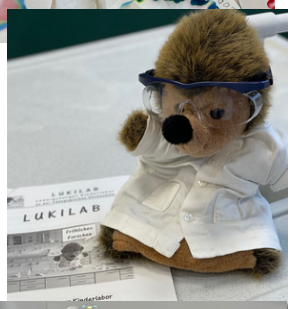
Im November ging es in unserer Klasse um das Thema 'Müll und Recycling'. Dabei wurde natürlich auch über Wiederverwertung, Upcycling und Müllvermeidung gesprochen. Es wurden viele Ideen gefunden, wie man zuhause oder in der Schule oder an anderen Orten Müll vermeiden kann. Eines war den Kindern aber völlig unverständlich:

"Wieso werfen eigentlich so viele Menschen ihren Müll einfach auf die Straße?" Daraus entwickelten sich lange Diskussionen und Gespräche. Die Kinder waren an diesem Tag sehr nachdenklich. Am nächsten Tag beschloss die Klasse etwas gegen den Müll in ihrer direkten Umgebung zu tun. Der Spielplatz an der Friedrich-Ebertstraße direkt neben der Schule musste vom Müll befreit werden! Infoplakate mussten geschrieben und aufgehängt werden. Gesagt, getan. Als Lehrerin blieb mir nur übrig mich um Handschuhe und Mülltüten zu kümmern und dann ging es auch schon los. Innerhalb von 30 Minuten war der Spielplatz wieder sauber und sieben Tüten voller Müll waren eingesammelt. Die Plakate wurden rund um die Schule aufgehängt und die Klasse 3b hofft nun, dass viele Menschen ihren Müll nicht mehr einfach wegwerfen!

Auf ins BlüBa - Besuch der ersten Klassen im BlüBa

Ende Oktober hieß es auch für die ersten Klassen »Kürbisausstellung – wir kommen!«. Die imposanten Figuren zur Thematik Unterwasserwelt begeisterten dabei nicht nur die Kinder, sondern auch uns Erwachsene. Dank der zahlreichen Eltern, die uns zudem begleiteten, war es möglich die Austellung in Kleingruppen zu erkunden und diese somit intensiv zu erleben. Ein Besuch im angrenzenden Märchengarten und eine Bootsfahrt durften dabei natürlich nicht fehlen. Bevor es wieder zurück an die Schule ging, genossen auch die Löwen, Giraffen und Bären die gemeinsame Zeit auf dem Spielplatz. So machen Ausflüge Freude!
Frau Bassemir, Frau Windhab und Frau Scheibner

Experimentieren wie die Großen! - Lerngang der Klasse 1c zum LuKiLab, dem Ludwigsburger Kinderlabor



Am Nikolaustag wurden die Kinder der Klasse 1c zu kleinen Forscherinnen und Forschern.
Mit dem Bus ging es am frühen Morgen zum LuKiLab, dem Kinderlabor an der PH in Ludwigsburg.
Dort angekommen, wurden alle zuerst in „richtige Forscher“ verwandelt und mit weißem Kittel und einer Schutzbrille ausgestattet. Luki, der Forscherigel, erklärte noch, auf was man beim Forschen achten muss und dann ging es schon los! Die kleinen Forscher wurden in 4 Gruppen eingeteilt und durften dann selbstständig Experimente durchführen, die von Studenten angeleitet wurden.
Dazu gehörten:
-Geheimnisvolle Farben (Chromatographie)
-Vom Steinsalz zum Speisesalz (Salz aus dem Bergwerk Bad Friedrichshall)
-Geheimnisvolle Luft (Gummibärchen tauchen, ohne nass zu werden, und Kerzen brauchen Luft zum Brennen)
-Der Flaschengeist (mit den Händen eine Seifenblase, die aus einer Flasche kommt, erstellen)
-Einen Luftballon chemisch aufblasen
-Die Rakete (mit Vitamintabletten eine Rakete steigen lassen)
Mit einer großen Begeisterung waren alle Kids konzentriert bei der Sache und viele Experimente konnten sie schon richtig gut analysieren.
Mit einem dicken Lob im Gepäck, denn die Ausdauer und Disziplin der Kids war wirklich beachtlich, machten sich alle glücklich auf den Rückweg.
Der Nikolaus hatte die 1c natürlich nicht vergessen und machte am nächsten Tag extra noch einen Abstecher in die Fuchshofschule!

Ein Märchenspaziergang auf der Bärenwiese mit Stefanie Keller

Am 2. Dezember stand für die Zweit- und Drittklässler der Fuchshofschule ein ganz besonderes Ereignis auf dem Programm. Der Förderverein der Oststadt hatte für diesen Tag eine Märchenerzählerin für die Kinder engagiert. Frau Stefanie Keller erwartete uns auf der Bärenwiese und begleitete uns als Märchenhexe auf der Suche nach den goldenen Märchensteinen. Kreuz und quer ging es dabei über die ganze Bärenwiese. Jedes Mal wenn die Kinder einen der Steine fanden, wurde ein Märchen erzählt, darunter auch einige seltene und unbekannte Geschichten. Durch die lebhafte und anschauliche Erzählweise hörten die Kinder gebannt zu.

Obwohl es an diesem Tag wirklich sehr kalt war, waren die Kinder begeistert von dem Tag. Leider fing es nach einiger Zeit so an zu regnen, dass die Zweitklässler ihren Spaziergang abbrechen mussten. Dieser wird nun im Frühjahr nachgeholt.

Klassen musizieren im Advent

Mundharmonika ist das Instrument, das die vierten Klassen in der Schule erlernen.
Frau Diemen von der Mundharmonikagemeinschaft hatte mit den Schülern in den ersten vier Schulmonaten eifrig Noten gelernt und die Töne und das Blasen eingeübt, so dass passend zur Weihnachtszeit die ersten Weihnachtsmelodien erklingen konnten.
Coronabedingt musste der jährliche Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt abgesagt werden.

Die Klasse hatte aber aus der Not eine Tugend gemacht und so kam es zu einem anrührenden, gemeinsamen adventlichen Musizieren im Klassenzimmer.
Zu Klavier und Gitarre erklangen die zweistimmigen Melodien von „Stille Nacht, heilige Nacht“, von „Lasst uns froh und munter sein“ und „Jingle Bells“.
Nach dem kleinen Konzert waren alle vom Zusammenklang und Können freudig überrascht. Es war ein kostbares kleines Weihnachtsgeschenk zu erleben, wie schön es ist gemeinsam Musik machen zu können.

Ein Krippenspiel zu Weihnachten

Ein Highlight kurz vor den Weihnachtsferien ist traditionell unser gemeinsamer Ausflug in eine der Ludwigsburger Kirchen, um dort einen selbst gestalteten Gottesdienst zu feiern. Coronabedingt wollen wir auch in diesem Jahr noch einmal pausieren.
Klar soll es aber von den Kindern gestaltete Krippenfeiern an der Fuchshofschule geben! Wir werden innerhalb der Reli-Klassen Weihnachts-Andachten feiern. Wenn Ihr Kind nicht zum Religionsunterricht angemeldet ist, es aber gerne teilnehmen möchte, schreiben Sie einfach eine entsprechende Mitteilung an die Klassen- oder Reli-Lehrerin. Diese sollte dann rechtzeitig vor der letzten Reli-Stunde vor den Weihnachtsferien eingegangen sein.
Sie möchten als Familie den Heiligabend mit einer eigenen Krippenfeier bereichern? Dann finden Sie unter diesem Link Anregungen:
https://www.tinyurl.com/Krippenandacht

Die Lehrkräfte der Fuchshofschule wünschen Ihnen und Ihren Lieben gesegnete Weihnachten und ein behütetes Neues Jahr!